

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 275.

Mittwoch den 3. October

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

476. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Catharina Cornaro“ Frz. Lachner.
2. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini“ Berlioz.
3. Theater-Quadrille Jos. Strauss.
4. Andante aus der Sonate op. 14 Beethoven.
5. Ouverture zu „Der schwarze Domino“ Auber.
6. Taubengirren, Polka-Mazurka Fahrbach.
7. Fantasie-Caprice Vieuxtemps.
8. Armee-Marsch Jos. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygien-Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Nuremberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

477. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Macbeth“ Spohr.
2. Melodie, Concertstück Kretschmer.
3. Mandolinen-Polka Desormes.
4. Finale aus „Der Postillon von Lonjumeau“ Adam.
5. Ouverture zu „Tell“ Rossini.
6. Wellen und Wogen, Walzer Joh. Strauss.
7. Sphärenmusik (Streichquartett) Rubinstein.
8. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.

Feuilleton.

Ein Erfolg. Die Weihe des Erfolges ist nicht nur Diplomaten und Eroberern,
sondern auch den bescheidenen Sterblichen von Nothen. Ein Beispiel hierfür wurde
jüngst von Dumas, dem berühmten Chemiker und ständigen Secretär der französischen
Academie der Wissenschaften, bei Enthüllung des Daguerre-Denkmal erzählt. „Es war
im Jahre 1827, so berichtet der erwähnte Gelehrte — ich war damals noch jung, 27 Jahre
alt — als man mir eines Tages, während ich in meinem Laboratorium beschäftigt war,
den Besuch einer Dame ankündigte. Ich liess dieselbe eintreten und sie stellte sich mir
als Madame Daguerre vor. Sie war gekommen, um wegen der von ihrem Manne be-
triebenen Forschungen um Rath zu fragen. Sie sprach ihre Befürchtung aus, dass alle
Versuche Daguerre's missglücken könnten. Sie war wegen ihrer eigenen Zukunft in grosser
Sorge und nachdem sie mich wiederholt gefragt hatte, ob man denn ernstlich hoffen könnte,
dass die Träume ihres Mannes sich jemals verwirklichen würden, kam sie schüchtern mit
der Andeutung heraus, ob nicht gegründeter Anlass vorliege, Herrn Daguerre unter Curatel
stellen zu lassen. Ich antwortete ihr, dass ganz im Gegentheil die Versuche ihres Mannes
zu den besten Hoffnungen berechtigen und dass der von ihm angestrebte Erfolg durchaus
wahrscheinlich sei. Kurze Zeit nachher erlebte ich die Genugthuung, meine Prophezeiung
bewahrheit zu sehen. Daguerre hatte die Lösung seines Problems gefunden und war
dadurch mit einem Schlag zu einem berühmten Manne geworden. Wie aber, wenn der
Erfolg sich verzögert oder, wenn ich damals, als die Gattin des Erfinders mich um Rath
fragte, ein ungünstiges Urtheil über die Sache abgegeben haben würde? Damit wäre Da-
guerre möglicherweise ins Irrenhaus gesperrt, vielleicht gar wirklich irrsinnig geworden
und es könnte sein, dass wir noch heute die Photographie nicht besäßen.“

Chinesische Eidesleistung. In einem Gerichte in Portland, Oredon, ging es
kürzlich ungemein blutig zu. Es wurde nämlich in einem Prozesse eine Anzahl Chinesen
als Zeugen vernommen. Vor der Geschworenenbank stand ein Fleischerblock, darunter ein
Chineser, ein langes Fleischermesser in der Hand haltend. So oft ein Zeuge aufgerufen
wurde, trat er an den Block, zog ein gelbes Papier aus der Tasche und malte darauf mit
einem Pinsel geheimnissvolle Zeichen; während er alsdann das Papier in der Hand hielt,
griff ein anderer Chineser einen neben ihm liegenden Sack, holte einen sich sträubenden
und laut krähenden Hahn hervor und trennte mit einem Streiche den Kopf vom Rumpfe.
Während das Thier abblutete, wurde das gelbe Papier mit einem Schwefelholze angezündet
und verbrannt. Damit war die feierliche Eidesleistung vollbracht.

Abgeblitzt. Ein junger Ehemann war unglücklich darüber, dass er schon im
ersten Jahre seiner Ehe dreimal auf je vier Wochen den Logirbesuch des Bruders seiner
Frau hatte empfangen müssen und auch seine Frau hatte schon das Lästige dieser dritten
Person empfunden. Der leichtfertige Bruder verstand aber all' die kleinen Anspielungen
nicht, um so weniger, als man beim Schwager angenehm wohnte, gut dinirte und oft mit
in's Theater genommen wurde. Als noch vor Ablauf des Jahres der vierte Besuch des
allerdings stets recht lebenswürdigen Schwagers angemeldet wurde, entwarf das Ehepaar
einen Schlachtplan, den Ungebetenen recht bald in die Flucht zu schlagen. Es ward
verabredet, dass der Gatte beim nächsten Mittag-mahl Alles sehr schlecht finden, mit der
versalzene Suppe beginnen und einen ganz ernsthaften Streit mit der jungen Frau an-
stiften solle. Widerspruch, Thränen selbst sollten den unnachsichtlichen Gatten nicht
versöhnen können, bis endlich der Schwager die Partei seiner Schwester nehmen und ein
Conflict eintreten müsse. Am nächsten Mittag begann die Scene, wie verabredet, mit
der Suppe. Die jungen Leute geriethen so in Affect, dass sie gewiegten Schauspielern
Ehre gemacht hätten, der Schwager aber blieb ruhig, er ass die angeblich versalzene
Suppe, das lederharte Rindfleisch, den nicht gar gekochten Fisch — trotzdem der Mann
schon mehrere Male die Serviette auf den Tisch geworfen, die Frau gegenüber so roher
Behandlung schon das zweite Taschentuch gewechselt — mit sichtlichem Appetit. Da
rief endlich, der nun wahrhaft in Zorn gerathene Ehemann: „Nun, Schwager, was sagst
Du denn zu solchem Essen, zu solcher Behandlung?“ — Schwager legte auf einen Augen-
blick Messer und Gabel aus der Hand und erwiderte kaltblütig: „Was soll ich dazu
sagen, ich mische mich nicht in Eure Angelegenheiten, ich bleibe ja nur vier
Wochen hier.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
1. Okt. 10 Uhr Abends	745,0.	+ 8,8.	90 %
2. " 8 " Morgens	748,3.	+ 9,2.	75 "
2. " 2 " Mittags	748,7.	+ 12,6.	53 "

1. Oct. Niedrigste Temperatur + 8,8, höchste + 13,8, mittlere + 11,4.

Allgemeines vom 2. October. Gestern Mittag etwas aufgehellt; zeitweise Regen,
mässiger West; Abends wolkenlos, still; heute Morgen heiter, Thau, leichte Schleier; später
einzelne Wolken, leichter Nordwest. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. October 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Koch, Hr. Kfm., Frankfurt. Nahgel, Hr. Kfm., Hamburg. Schatten, Hr. Post-Secretär m. Fam., Cassel. Tillmann, Hr. m. Fr., Edenkoben. Drüner, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Sebalte, Hr. Kfm. m. Tochter, Düsseldorf. Birachfeld, Hr. Kfm., Köln. Wind, Hr. Kfm., Frankfurt. Ludwig, Frl., Nürnberg.

Allesant: Hansen, Fr. m. 2 Kindern u. Bed., London.

Bären: von Uekermann, Hr. Frhr. Pr.-Lieut., Bonn. Zörn, Hr. Kfm., Würzburg. Wagner, Hr. Architect, Carlsruhe.

Zwei Bäume: Siegl, Fr. Gutsbes., Lemberg.

Cölnischer Hof: von Klitzing, Fr., Sachsen.

Hotel Daseh: von Hausen, Hr. Frhr., Lorch. Schmidt, Hr. Domänenpächter m. Fr., Woselau. von Zaleska, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Krzybosc.

Engel: Brandt, Hr. Kfm., Hamburg. Schorr, Fr., Frankfurt. Helmer, Hr. Ingenieur, Greiz.

Einhorn: Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt. Engel, Hr. Kfm., Cöln. Ries, Hr. Kfm., Pirmasens. Elsheimer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Undenheim. Lückert, Hr., Hilgershausen. Urban, Frl., Nassau. Friedrich, Fr. m. 2 Kindern, Darmstadt. Fleischhauer, Hr. Weinbändler m. Fr., Leipzig. Hötichen, Hr. Aktuar, Wetzlar. Werner, Hr. Kfm., Königsberg. Kollinger, Hr. Apotheker, Leipzig.

Europäischer Hof: Michaelis, Hr. Oberst m. Fr., Carlsruhe. Hackenberg, Hr. Fabrikbes., Barmen.

Grüner Wald: Matz, Hr. Pastor m. Fr., Breslau. Scheuten, Hr. Kfm., Grefeld. Rhosenhaus, Hr. Kfm., Elberfeld. Selowsky, Hr. Kfm., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Hart, Hr., London. Kilbinger, Hr. m. Tochter, Giessen. Kuepler, Hr., Wien. Rothschild, Fr. m. Fam. u. Bed., New-York. Sir Weldon, Irland. Lady Welton, Irland. Jones, Fr., Schottland.

Kaiserbad: Bainen, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg.

Goldene Kette: Schramm, Frl., Marburg. Klaas, Fr. m. Kind, Breitenstein.

Goldene Krone: Hurwitz, Hr. Kfm., Russland.

Nassauer Hof: Graf Mons, Hr. General der Infanterie a. D. m. Fr., Dresden. Mayer, Hr. m. Fr., London. Cards, Hr. m. Fam., Mülheim.

Villa Nassau: Cranz, Hr., Russland.

Hotel du Nord: Krohn, Hr. m. Fr., Detmold.

Nonnenhof: Vollrath, Hr. Kfm., Emmendingen. Runkel, 2 Frl., Marburg. Weller, Hr. Kfm., Bonn. Bell, Hr., Mannheim. Buschick, Hr. m. Fr., Dresden.

Buschick, Frl., Dresden. Köhler, Hr. Pfarrer, Bädigheim. Hartwig, Hr. Kfm., Friedberg. Scherer, Hr. m. Tochter, Kempen. Kopp, Hr., Kempen. Holdinghaus, Hr., Neuwied. Ortmann, Hr., Strassburg. Heinrich, Hr., Würzburg.

Rhein-Hotel: v. Blumenthal, Hr. Rittergutsbes., Büdingen. Lorenz, Hr. Prem.-Lieut. m. Fr., Erfurth. Lorenz, Hr. Lieut., Sondershausen. Galtz, Hr. Dr. med., Ems. von Reem, Hr. Baron, Baden-Baden. Müller, Hr. m. Fam., England. Milchsock, Fr. m. 2 Töchter, Cöln. Snon, Hr., London. Seemann, Hr. Kfm., Berlin. Bilk, Hr., London. Peterson, Hr. Kfm., Berlin.

Rose: Güterbock, Hr. m. Fr., Berlin. Kelly, Hr. m. Fr., England. Kelly, Frl., England. Platzmann, Fr. m. Bed., Leipzig. Bloomfield-Moore, Fr., London. da Bildt, Fr., London. von dem Knesebeck, Hr. Reg.-Commandeur m. Fr., Potsdam. van Gordon, Hr. General, London.

Weisser Ross: Faerch, Hr., Saarbrücken. Friedländer, Hr., Breslau. Pilchowski, Hr. Pfarrer, Rognen.

Weisser Schwan: Bartmann, Fr., Sunderland. Rhina, Frl., Sunderland. Kern, Fr. Hauptmann m. Sohn, Detmold. Minkwitz, Hr., Leipzig.

Spiegel: Merrick, Fr. m. Tochter, Kingston. Dennehy, Hr. m. Fam., Waterford.

Schützenhof: Nieder, Hr. Oberbergrath m. Fam., Erfurth. Lerche, Hr. Kfm., Neubrandenburg.

Tannus-Hotel: Wenzel, Hr. Kfm., Lauterbach. von Nostitz, Hr. Major, Berlin. Illgen, Hr. Kfm. m. Fr., Crimmitschau. Lugas, Hr. Kfm., Mainz. Unger, Hr. Gym.-Lehrer m. Fr., Altenburg. Manner, Hr. Rent. m. Fr., Glasgow. Bach, Hr. Rittergutsbes., Eptingen. Marburg, Hr. Kfm., Hamburg. Hübner, Fr. Rent., Franzensbad. Herzberg, Fr. Rent. m. Tochter, Karlsruhe.

Hotel Vogel: Stenger, Hr. Cand. jur., Aschaffenburg. Atzheimer, Hr. Cand. med., Aschaffenburg. Baarning, Hr. Kfm., Lengerich. Preussiger, Hr. Kfm., Böhr.

Hotel Weiss: Caspari, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Wellmann, Fr., Kissingen. Mertens, Hr. Verlagsbuchhändler, Leipzig. Ernstheim, Hr. Kfm., Oberstein. Seibel, 2 Frl., Oberstein. Karsten, Hr. Referendar, Mühlhausen.

Privathotel Wenz: Raquet, Fr. m. Bed., Kaiserslautern. Strassen, Hr., Remmersdorf. Seelbach, Hr., Allendorf.

In Privathäusern: Cumming, Fr., Riga. Villa Germania. von Stryck, Fr. m. Tochter u. Bed., London. Villa Germania.

Bekanntmachung.

Im Laufe des Monats September 1883 sind im hiesigen Curhause folgende Gegenstände liegen geblieben resp. gefunden und bis heute nicht reclamirt worden:

1 Schleife, 1 Spitzentuch, 1 Brille, 1 Medaillon (Kreuz), 3 Regenschirme, 1 Portemonnaie, 6 Taschentücher, 1 Vorstecknadel, 1 Buch, 1 Notizbuch, 2 Spazierstöcke, 1 Schleier, 1 Brosche, 1 wollenes Tuch.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen Legitimation und Quittung an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. October 1883.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Restauration Poths

4260

11 Langgasse 11.

Vorzügliches Erlanger Exportbier (Erich), Frankfurter Exportbier (Henrich), Mittagstisch, gute reine Weine und reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40

empfehlen besondere Neuheiten in

Sortis de bal, Echarpes, Promenade-Tüchern, Strümpfen für Damen und Kinder. Material zum Selbstanfertigen von Smyrna-Teppichen, Chenille zum Stricken der Sortis &c.,

Eern-Häkelgarn, Häkelstutzen, Häkelmuster,

Körbe, garnirt od. ungarirt mit passenden Franzen, Gebrauchs- und Luxus-Decken jeder Art und Grösse.

4331

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

English Warehouse

Herren-Bazar

Magasin anglais

Grosses Lager sämmtlicher

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden Langgasse 31.

Rosenthal & David

Langgasse 31.

Reise- & Jagd-Artikel.

Bade-Artikel.

4115

Zahnradbahn Königswinter-Drachenfels.

Aufwärts: 8.15. 9.15. 9.45. 11.15. 12. 1. 2. 3.10. 4.20. 4.50. 5.20. 6. Abwärts: 8.30. 9.30. 10.30. 11.30. 12.30. 1.15. 2.15. 3.30. 4.40. 5.40. 6.20. 7. Ergänzungszüge nach Bedürfniss. 4523

Die Normal-Stiefel & Schuhe, System Prof. Dr. G. Jäger,

gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fussleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füssen schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von dem Leiden oder doch beträchtliche Besserung. Obige Waaren sind wieder in grösster Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dickmann,

4575

10 Langgasse 10.

Non plus ultra!

Dr. Gaffreyton's einzig unschädliches

Haircolor Restorative

gibt d. Haar die verlor. Naturfarbe zurück. Preis pro Flacon 3 Mk. (auch Briefmarken in Zahlung genommen).

Depot: bei **Paul Fricke,**

4475

Berlin, Krantstrasse 7.

Friedrichstr. 2, I. Etage,

4669

am Curpark.

herrschaftlich möbl. Zimmer, sogleich und für den Winter zu vermieten.

Mit und ohne Pension.

Familien-Pension

von **E. Weyers**

6 Wilhelmsplatz 6

gegenüber der engl. Kirche.

Elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten. 4573

Antiquitäten aller Art,

besonders schöne Möbel (Renaissance) zu soliden Preissen. Alte Porzellan-Figuren eingetroffen.

J. G. Goldschmid,

4667

Michelsberg 7.

Familien-Pension

4477

9 Tannusstrasse, II. Etage.

Gesangunterricht. Nach Wiesbaden zurückgekehrt, werde ich wieder wie früher Gesangunterricht an Anfänger sowohl als an weiter Vorgeschr. theilen.

4684

18 Dotzheimerstrasse 18. I.

Sprechstunden: Nachmittags von 2-4 Uhr.

!1600—3000 Mk. jährlich!

monatl. 180—400 Mk.! Elegante möblirte Parterre-Villa i. d. gesundensten Lage. Auf Wunsch Pension! Oder unmöblirt! Näheres Expedition d. Blattes. 4501

Villa möblirt, unmöblirt

4672

vermieten. **C. H. Schmittus.**